

100 Jahre



Treffpunkt im Herzen der Dortmunder Nordstadt • 1909 – 2009



Impressum

Herausgeber: Stadt Dortmund, Initiative Dortmund Parks,
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, Bereich Stadterneuerung,
Soziales Zentrum Dortmund e. V., Quartiersmanagement Nordmarkt

Autor des historischen Beitrags: Hermann Josef Bausch, Herdecke

Zeitzeugeninterviews: Annette Kritzler – www.borsigplatz-erfahrungen.de

Bildmaterial: Hans Blossy, Valentin Frank, Annette Kritzler, Thomas Pläßer (historische Fotoaktion auf S. 71),
Stadtarchiv Dortmund, Lothar Weber, Klaus Winter; weitere siehe Bildnachweis

Redaktion: Hermann Josef Bausch, Christine Fricke, Martin Gansau, Annette Kritzler,
Heike Schulz, Anja Tieling, Michael Wimmershoff

Satz/Bildbearbeitung/bgl.Gestaltung: Dortmund-Agentur in Zusammenarbeit mit Rüdiger Barz

Druck: Rademann Druck und Medienhaus, www.rademann.de

Auflage: 1 500

Die Redaktion bedankt sich bei allen, die mit Erzählungen, Fotos, Bild- und Kartenmaterial sowie Ideen und Anregungen zur Entstehung dieser Broschüre beigetragen haben.

© 2009 Stadt Dortmund

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.

Vorworte

4

Der Nordmarkt – Geschichte eines grünen Stadtplatzes in Dortmund

von Hermann Josef Bausch

mit Zeitzeugeninterviews von Annette Kritzler

• Nordstadt und Stadtplanung	1850–1900	6
• Spekulant und Sponsor	1893–1907	8
• Trockenlegung und Straßenbau	1893–1909	11
• Erste Formen	1897–1908	14
• Gartenkunst und Wettbewerb	1907–1908	18

• Der neue Platz	1909–1918	29
• Republikplatz	1919–1932	36
• Horst-Wessel-Platz	1933–1945	44
• Wiederaufbau und Marktplatz	1945–1960	47
• Bürgerprotest und Planspiele	1961–1985	54
• Wiederentdeckung und Renovierung	1986–1998	57
• Zusammenfassung der Geschichte		62

Aktuelle Entwicklungen

Initiativen, Netzwerke und Projekte

vom Quartiersmanagement Nordmarkt

• Neue Einrichtungen und Projekte	64
• Von der Bewohnerinitiative zum Verein „Nordmarkt Plus“	65
• Vom Koordinierungskreis zum Konsultationskreis Nordmarkt	66
• Ideen-Werkstatt zur Zukunft des Nordmarktes	66
• Nordmarkt Hausmeister	67
• Ein Platz mit Veranstaltungsatmosphäre	68
• Ein Café auf dem Nordmarkt	69
• Jubiläumsprojekte	70

Quellen und Literatur des historischen Beitrages

74

Bildnachweis

75

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nach 100 Jahren wechselvoller Geschichte ist der Nordmarkt heute noch immer der Mittelpunkt der Dortmunder Nordstadt.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts, als ein repräsentativer Schmuckplatz in der schnell wachsenden Großstadt Dortmund angelegt, galt der Nordmarkt bereits damals als herausragendes Beispiel zeitgenössischer Gartenkunst. In gelungener Weise erfüllte er die Funktion eines Freiraums für eine dem Zeitgeist entsprechende Erholung und ein gefahrloses Kinderspiel.

So wie zwischenzeitlich der Name des Platzes wechselte, so haben sich im Laufe der Zeit die ästhetischen Leitbilder, die Anforderungen aus Freizeitgestaltung und Erholung und natürlich auch die Bevölkerung in der Nordstadt gewandelt. Mit der weitgehenden Wiederherstellung der ursprünglichen Gestaltung Ende der 1990er Jahre und weiteren Einrichtungen vor wenigen Jahren konnte einerseits der unverwechselbare Charakter des Nordmarktes erhalten, andererseits aber auch ein attraktiver, zeitgemäßer Stadtplatz mit einer Aufenthaltsqualität für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen geschaffen werden. Heute ist der Nordmarkt ein Ort für Entspannung und multikulturelle Begegnung sowie für Spiel und Feste.

Verschiedene Akteure aus der Nordstadt und viele engagierte Anwohner, ebenso wie das Quartiersmanagement, die Stadterneuerung und nicht zuletzt die Initiative Dortmund Parks haben längst dazu beigetragen, das einstmals einzigartige Flair des Nordmarktes wieder zu beleben. Wie bisher schon werden auch in Zukunft unterschiedliche Zeiten und Entwicklungen ihre Spuren hinterlassen, doch der Nordmarkt wird weiterhin ein wichtiger Treffpunkt in der Nordstadt bleiben.

Ich freue mich, Ihnen diese sehr informative Broschüre zur Geschichte und Entwicklung des Nordmarktes vorstellen zu können und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.



Ulrich Sierau
Oberbürgermeister Stadt Dortmund

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die vorliegende Broschüre hat mich tief beeindruckt; zeigt sie doch zum Einen die Entstehungsgeschichte des Nordmarktes detailreich auf, zum Anderen stellt sie aber auch dar, wie sich der Stadtteilplatz im Laufe der vergangenen 100 Jahre in den verschiedenen Epochen gewandelt und angepasst hat.

Von daher ist der Nordmarkt für die Bezirksvertretung Innenstadt-Nord als Ort des Widerstandes gegen die NS-Diktatur von besonderer Bedeutung. Damit diese Geschehnisse nicht in Vergessenheit geraten, hat die Bezirksvertretung 1995 einen Beschluss über die Errichtung eines Gedenksteines gefasst.

Als Schmuckplatz herausragender Qualität angelegt erfüllt der Nordmarkt weiterhin eine wichtige städtebauliche Funktion. Das „Herz“ des gründerzeitlich geprägten Wohnquartiers Nordmarktviertel ist den Menschen Ort der nahen Erholung, Veranstaltungs- und Festplatz unterschiedlichster kultureller Aktivitäten und Rückzugsraum für Begegnung und Kommunikation, z. B. im dortigen Café. Mit seinem umlaufenden Wochenmarkt am Dienstag und Freitag stellt er eine feste Größe im Lebensrhythmus der Menschen des gesamten Stadtteils dar.

Eine Vielzahl an Aktivitäten lädt schon seit Jahren dazu ein, den Platz mit seiner gestalterischen Schönheit und seiner besonderen Aufenthaltsqualität kennenzulernen.

Ehrenamtliches Engagement spielt seit der Planungsphase bis heute für die Entwicklung und bei der Nutzung des Platzes eine wesentliche Rolle. Erkennbar wurde dieses auch in der großen Beteiligung an der Suche nach einem identitätsstiftenden Logo für den Nordmarkt im Rahmen eines Wettbewerbs, welchen die Bezirksvertretung Innenstadt-Nord

finanziell unterstützte und der vom Quartiersmanagement Nordmarkt durchgeführt wurde. Insgesamt 237 Entwürfe – überwiegend auf hohem kreativem Niveau – wurden hauptsächlich von Menschen aus dem Stadtteil erarbeitet. Als bester Entwurf wurde das Logo von Ulrich Beck bewertet, welches auf der Titelseite dieser Broschüre zu sehen ist.

Unser aller Anliegen muss es sein, den Nordmarkt weiter zu erhalten und zu pflegen. Das Motto „Der Nordmarkt – Ein Platz für Alle“, unter dem zu Beginn des neuen Jahrtausends zu einer Ideen-Werkstatt zur Zukunft des Nordmarktes eingeladen worden war, sollte dafür die maßgebliche Grundlage bilden.

Mein besonderer Dank gilt dem Verfasser des historischen Teils der Broschüre, Hermann Josef Bausch, als auch allen weiteren aktiven Menschen, die sich mit ihrem ehrenamtlichen Engagement in Vergangenheit und Gegenwart um den Platz verdient gemacht haben und denen er auch zukünftig am Herzen liegen wird.

Ich wünsche mir, dass Ihnen die Lektüre dieser Broschüre viel Freude bereitet und Sie darin Erstaunliches, Wissenswertes oder vielleicht gar bisher Unbekanntes über den Nordmarkt entdecken. Sie soll auch dazu einladen den Nordmarkt zu besuchen und vor Ort seinem Flair und seiner Geschichte nachzuspüren.



Siegfried Böcker
Bezirksbürgermeister Innenstadt-Nord

**Die vollständige Broschüre
ist kostenlos im Quartiersbüro
Nordmarkt erhältlich.**